



CON
TEMP
OHR

SWEET SPOT
LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

TÄUSCHUNG

MIT WERKEN VON MARTINEZ, BERNARD PARMEGIANI,
OSKAR SALA, DAVID TUDOR, JEAN-CLAUDE RISSET UND
LAURIE SPIEGEL

13. JUNI 2019 | 19:30 UHR
ARGEKULTUR SALZBURG

EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

ZEIT & ORT – EINTRITT FREI

13. Juni 2019 | 19:30 Uhr

ARGEkultur Salzburg

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für
Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für
Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik,
Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge,
Leiter ConTempOhr* | Mozarteum Salzburg)

ANMELDUNG & KONTAKT

ingeborg.schrems@sbg.ac.at

Tel. + 43 662 8044 2380

WEITERE INFORMATIONEN

w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik

facebook.com/contempohrsalzburg

NÄCHSTE TERMINE

KETTEN | 8. Oktober 2019 | 19:30 | Galerie5020

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

TÄUSCHUNG

Bei einer Täuschung handelt es sich um eine fehlerhafte Vorstellung, die durch inkorrekte Sinneswahrnehmungen bzw. Verarbeitung von Sinnesreizen verursacht wird. Der Getäuschte sieht, hört, riecht oder fühlt etwas anderes, als er vermeintlich meint. Die subjektive Wahrnehmung weicht vom objektiven Zustand ab, wobei es sich dabei sowohl um technisch herbeigeführte Illusionen oder kognitiv verursachte Manipulationen handeln kann. Elektronische Musik, ganz gleich ob sie unter Einbezug elektronisch erzeugter oder akustisch aufgenommener Klänge produziert wurde, arbeitet immer mit dem Moment der Täuschung. Es klingt etwas anderes, als zu hören ist.

MIT WERKEN VON MARTINEZ, BERNARD PARMEGIANI, OSKAR SALA, DAVID TUDOR, JEAN-CLAUDE RISSET UND LAURIE SPIEGEL

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. In Lounge-Atmosphäre werden ganz neue, aber auch „Klassiker“ des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich im Anschluss über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von ConTempOhr in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik, dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie ARGEkultur Salzburg



Universität Mozarteum

